



Einladung zum
Jahresfest 2017
am 17. und 18. Juni 2017



Samstag, 17. Juni 2017

**Familientag und Symposium
zum Thema "Glück!"**

- ab 9:00 Uhr **Ankommen - Gespräche**
Kaffee und Croissants
- 9:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Chefarzt Dr. med. Christian Schäfer, *Altenburg*
- 10:00 Uhr **Geistlicher Impuls**
Klinikseelsorgerin Dr. Christine Hauskeller, *Altenburg*
- 10:15 Uhr **Vortrag**
"Glück! Mit der Lupe des Wissenschaftlers betrachtet"
Dr. Franziska Einsle, *Altenburg / Dresden*
Diplom-Psychologin
- 11:30 Uhr **Vortrag**
"Glück! in seiner Transzendenz"
Prof. em. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, *Erlangen*
Philosophin, Sprach- und Politikwissenschaftlerin
- 13:30 Uhr **Ausstellungseröffnung**
"Der Himmel zum Glück!"
Michael Basler, *Lörrach*
- 15:00 Uhr **Déborah Rosenkranz live im Amphitheater**
Die Musik von Déborah Rosenkranz ist eine Mischung aus poppigen, rockigen Rhythmen, vermischt mit ein wenig Soul, viel Power und Echtheit. Es ist eine Musik, deren Inhalte länger nachklingen, als ihre Töne selbst.
- ab 12:30 Uhr **Rahmenprogramm auf dem Klinikgelände**
Neben vielen Angeboten für Kinder gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Büchertisch, eine Seelsorge-Gesprächsecke sowie verschiedene Infostände von Eine-Welt-Laden, Familienzentrum, Horizonte, Klinik und Kongohilfe. Für das leibliche Wohl gibt es Leckerer vom Grill, Salate sowie Kaffee und Kuchen.
- 17:00 Uhr **Abendsegens im Amphitheater**



Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Sonntag, 18. Juni 2017

- 10:00 Uhr **Kantatengottesdienst in der Brüderkirche**
"Gott ist mein König"
Johann Sebastian Bach, BWV 71
- Altenburger Kantorei und Solisten
Ensemble des Osterländer Musikbund Altenburg e.V.
Leitung: Philipp Göbel
- Pfarrer Sandro Vogler, *Altenburg*
Klinikseelsorgerin Dr. Christine Hauskeller, *Altenburg*
- anschließend Mittagsimbiss

Weitere Informationen zur Arbeit der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg finden Sie im Internet unter:

www.lukasstiftung-altenburg.de



Symposium zum Thema "Glück!"
Samstag, 17. Juni 2017, 9:30 Uhr
Chefarzt Dr. med. Christian Schäfer, Altenburg



"Glück!"

Christian Schäfer ist der Chefarzt der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg. Er lädt Sie im Rahmen des Jahresfestes 2017 dazu ein, dem "Glück!" gemeinsam mit den Referentinnen Franziska Einsle und Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz sowie dem Lehrer, Musiker und Maler Michael Basler auf die Spur zu kommen.

Ausstellungseröffnung
Samstag, 17. Juni 2017, 13:30 Uhr
Michael Basler, Lörrach



"Der Himmel zum Glück!"

Michael Basler ist alles – und noch viel mehr. Er hat Mathematik und Musik sowie Personalentwicklung studiert; ist Geschäftsführer, Vorstand und Lehrer an der Freien Evangelischen Schule in Lörrach, Multimediaentwickler, Musiker, Maler und und und.

Das Credo von Michael Basler lautet: "Wer zeichnet, sieht mehr." Beim Aquarellieren begeistern ihn neben der Leichtigkeit und Transparenz auch das Fließen, die Schnelligkeit und die Tiefe; beim Urban Sketching sind ihm die Lockerheit und Leichtigkeit wichtiger als die Akkuratheit. Die Ausstellung "Der Himmel zum Glück!" zeigt eine Auswahl aktueller Arbeiten des kreativen und vielseitigen Künstlers, sie kann nach der Eröffnung am 17. Juni noch bis Ende Juli in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik besichtigt werden.

Symposium zum Thema "Glück!"
Samstag, 17. Juni 2017, 10:15 Uhr
Dr. Dipl.-Psych. Franziska Einsle, Altenburg / Dresden



"Glück! - mit der Lupe des Wissenschaftlers betrachtet"

Im Jahr 1999 hat Franziska Einsle ihr Diplom im Fach Psychologie an der Technischen Universität Dresden mit den Schwerpunkten Klinische und Pädagogische Psychologie mit sehr gut bestanden. Im Anschluss hat sie eine Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin gemacht und im Jahr 2004 ihre Promotion zum Thema "Anpassungsstörung und Posttraumatische Belastungsstörung bei Patienten mit einem implantierbaren Kardioverter-Defibrillator (AICD)" "cum laude" abgeschlossen.

Angefangen als studentische Hilfskraft, war Franziska Einsle von 1996 bis zum Beginn ihrer Elternzeit im Jahr 2016 in verschiedenen universitären Instituten und Kliniken in Dresden tätig. Zuletzt gehörte sie der wissenschaftlichen Leitung der Institutsambulanz und Tagesklinik für Psychotherapie der Technischen Universität Dresden an und leitete dort den Postgradualen Studiengang "Psychologische Psychotherapie". Darüber hinaus war sie in den Jahren 2013 bis 2016 Leiterin des Masterstudiengangs "Psychische Gesundheit und Psychotherapie" an der SRH Hochschule für Gesundheit in Gera.

Franziska Einsle verfügt über umfangreiche klinische und wissenschaftliche Erfahrungen in der Behandlung verschiedener Störungsbilder. Ihr besonderes Interesse gilt der Psychotherapie bei somatischen, insbesondere kardiologischen, Erkrankungen.

Zahlreiche Lehrpreise unterstreichen ihre hohen didaktischen Kompetenzen – von daher sind wir ebenso gespannt wie neugierig zu erfahren, welche interessanten Aspekte Franziska Einsle zum Thema "Glück!" unter der Lupe des Wissenschaftlers entdeckt hat.

Symposium zum Thema "Glück!"
Samstag, 17. Juni 2017, 11:30 Uhr
Prof. em. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Erlangen



"Glück! in seiner Transzendenz"

Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz hat in München und Heidelberg Philosophie, Germanistik und Politische Wissenschaften studiert. 1970 ist sie bei Ernesto Grassi zum Dr. phil. promoviert worden, 1979 hat sie sich über die italienische Renaissancephilosophie habilitiert. Im Jahr 1996 ist ihr die Ehrendoktorwürde der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar verliehen worden.

Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz war Studienleiterin auf Burg Rothenfels und hat als Privatdozentin an den Universitäten in München, Bayreuth, Tübingen und Eichstätt gelehrt. Sie erhielt eine Professur für Philosophie an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, seit 1993 war sie Inhaberin des Lehrstuhls für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft an der Technischen Universität Dresden. Mit ihrer Emeritierung im Jahr 2011 wurde auch ihr Lehrstuhl geschlossen. Inzwischen leitet sie das neu gegründete Institut EUPHRat (Europäisches Institut für Philosophie und Religion) an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz bei Wien.

Die Forschungsschwerpunkte von Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz liegen im Bereich der Religionsphilosophie des 19. und 20. Jahrhunderts, in der Anthropologie der Geschlechter sowie in der Phänomenologie.

Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz ist Mitherausgeberin der 27-bändigen Gesamtausgabe der Werke von Edith Stein. Eines ihrer zentralen Themen, dem sie auch eines ihrer zahlreichen Bücher gewidmet hat, ist Vergebung und Verzeihung.

Mit dem Thema "Glück und Seligkeit" hat sie sich zuletzt in einem vielbeachteten Vortrag auf der gleichnamigen Fachtagung im Palais Liechtenstein in Wien im April 2013 auseinandergesetzt – lassen wir uns überraschen, welche philosophischen Gedanken und Erkenntnisse zum Thema "Glück!" Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz mit nach Altenburg bringen wird.

Bitte jetzt schon vormerken:

Das nächste Symposium im Rahmen des Jahresfestes 2018 findet am 2. Juni 2018 statt. Im Mittelpunkt wird dann das Thema "Hinterm Horizont geht's weiter - Leben am Lebensende" stehen. Wir freuen uns sehr, unter anderem die Diplom-Psychologin Sandra Mai von der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz als Referentin begrüßen zu dürfen.



Zeitzer Straße 28
04600 Altenburg

Telefon: 03447 562-0
Telefax: 03447 562-150
E-Mail: info@lukasstiftung-altenburg.de
Internet: www.lukasstiftung-altenburg.de

